

Herz aus Stein

Die Verarbeitung von Natursteinen ist die Kernkompetenz der MAX FREI AG im sanktgallischen Widnau. Immer wieder gibt es auch Designstücke aus anderen Materialien.

W

«Wir formen den Stein. Wir lieben den Stein. Wir leben den Stein.» So steht es auf der Website der Max Frei AG im sanktgallischen Widnau geschrieben. Und ja, so über das Material, über die verschiedenen Arten, Zeichnungen, Einschlüsse und Möglichkeiten des Einbaus kann nur jemand reden, der auch wirklich ein «Herz aus Stein» hat. In diesem Zusammenhang bekommt die Redewendung eine ganz andere Bedeutung. Als «Herz aus Stein» bezeichnen Max und Thomas Frei, die zusammen mit Christian Hubeli die Geschäftsleitung des Unternehmens bilden, auch ihr Lager, in dem nicht minder denn 500 unterschiedliche Gesteinsarten lagern. Meist in Plattenform, vereinzelt jedoch auch als massive Blöcke, aus denen die unterschiedlichsten Waschbecken geschliffen werden, an denen die Freis – zusammen mit ihren Designern – getüftelt haben. Auch der Wasser-

auslass des Beckens widerspiegelt die Optimierung in Mass und Form, die das Unternehmen bei all ihrem Tun anstrebt.

Die Max Frei AG teilt sich in drei unterschiedliche Bereiche ein: «maXim», «maXwerk» und «maXbad». Unter dem Label «maXim» entstehen Lifestyle-Produkte aus Stein, Glas, Stahl,

Beton und Holz. Ob für den Bad- oder den Küchenbereich: Sämtliche Objekte bestechen durch eine schlichte und zeitlose Eleganz. Schlicht und zeitlos sind eigentlich sämtliche Werke aus Stein, die unter dem Begriff «maXwerk» zusammengefasst werden. Die zeitlose Komponente bringt schon das Material an sich mit. «Es ist unglaublich, wie viele Steinarten es gibt. Hier ist für jeden Geschmack etwas dabei. Am liebsten würden wir immer ganz spezielle Steine mit besonderer Zeichnung verbauen, die dann wie Kunstwerke als Küchenablage, als Wand- oder als Bodenbelag in Szene gesetzt werden. Aber oft sind natürlich auch optisch reduzierte, meist dunkle Steine gefragt. Der aktuelle Trend geht auch Richtung Travertin oder andere beige Steine, wie sie bereits in den 50er- und 60er-Jahren oft verbaut wurden. Der Gebrauch von Steinen ist, wie die Mode, gewissen Wellenbewegungen unterworfen. Es kommen aber auch immer wieder neue Steine auf den Markt, die wir bis dato noch nicht zu Gesicht bekommen haben», schwärmt Max Frei. Das Label «maXbad» schliesslich steht für fachgerechte Beratung, Planung, Offertstellung und Begleitung der Ausführung am Bau. AS

Max Frei AG

Nöllenstrasse 17a, 9443 Widnau

Telefon 071 727 08 38, Fax 071 727 08 48

Ausstellung in der Bauarena

Industriestrasse 18, 8604 Volketswil

Telefon 043 960 39 47

info@maxfrei.ch, www.maxfrei.ch

Familie: Die Leidenschaft für den Stein wird von Generation zu Generation weitergegeben. Im Bild Thomas Frei, die dritte Generation in der Geschäftsleitung.



Werkbank-Küche: *Massiv gegossene Betonplatte, kombiniert mit einer Holzunterkonstruktion.*



Natur pur: *Das Label maXwerk steht für die Herstellung aller Steinprodukte. Hier ein Bad in Kalkstein und Tuff.*

Reduziert: *Unter dem Label maXim entstehen Lifestyle-Produkte, wie etwa diese Wanne aus Schiefer.*



Präzision im Detail: *Von Hand durchgeführte Schleifarbeiten gehören zur Tagesordnung.*



Massarbeit: *Gut qualifizierte Handwerker sind das A und O der Naturstein verarbeitenden Firma.*



Platten-Park: *Im Hintergrund das Natursteinlager. Im Vordergrund eine fertige Küchenabdeckung.*

